

Newsletter 3

03/2025

Fulminant hat das neue Jahr mit dem 1. Treffen unseres Beirats gestartet und es geht auch weiter Schritt für Schritt voran. In diesem Newsletter möchten wir Ihnen einen Rückblick auf die ersten drei Monate des neuen Jahres geben und einen Ausblick auf die nächsten Schritte liefern.

AKTUELLER PROJEKTSTAND

Die Fragebogenerhebung in den Wohnheimen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ist nun vollständig abgeschlossen. Insgesamt haben 29 Wohnheime teilgenommen, über 400 Fragebögen wurden ausgefüllt. Wir freuen uns, dass die Teilnahme so zahlreich war, und danken allen Mitwirkenden herzlich! Aktuell befinden wir uns mitten in der quantitativen Datenanalyse. Erste Einblicke in die Daten bestätigen den grossen Bedarf an Palliative Care für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in den Wohnheimen:

In 27 von 29 Wohnheimen können Bewohner/-innen grundsätzlich bis zum Tod bleiben.
In 22 Wohnheimen gab es in den vergangenen 3 Jahren Sterbefälle.
Zurzeit sind 535 Bewohner/-innen 50-64 Jahre alt, 230 Bewohner/-innen 65-79 Jahre alt und 9 über 80 Jahre alt.



BEIRAT

Am 14. Januar 2025 konnte sich unser Beirat das erste Mal persönlich kennenlernen! Durch Mitarbeitende des IGW wurden die Entstehungsgeschichte des Projekts PAL_LINK sowie die bisher erfolgten Schritte erläutert. Beispiele aus den stattgefundenen Interviews wurden präsentiert. Danach wurde in der Gruppe zu verschiedenen Themen, wie «Entscheidungsfindung» und «Umgang mit Todesfällen in Wohnheimen» diskutiert. Wir danken allen Teilnehmenden des Beirats für ihre rege Teilnahme und ihre wertvollen Inputs! Das nächste Treffen des Beirats findet im Mai 2025 statt, an dem wir die Ergebnisse der Fragebogenerhebung diskutieren und erste inhaltliche Bestandteile des Versorgungskonzepts festhalten werden.



TEILPROJEKT KOMMUNIKATION

An Teamnachmittagen entwickeln wir gemeinsam mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen Kommunikationstools, die allen Beteiligten helfen sollen, über das Lebensende zu sprechen. Zwei Teamnachmittage haben bereits stattgefunden.

In einem ersten Schritt haben wir uns an die Übersetzung von zwei Tools aus England gewagt: die «when I'm ill cards» sowie die «my funeral cards». Die Kartensets bieten eine Hilfestellung, um über mögliche Krankheitsszenarien und die eigene Beerdigung nachzudenken und zu reden. Für diesen Übersetzungsprozess arbeiten wir eng mit dem ursprünglichen Entwicklungsteam der Kingston University London zusammen. An den beiden Teamnachmittagen diskutierten die Teilnehmenden, mit welchen Begriffen sie die gezeigten Bilder der Karten bezeichnen würden.



NETZWERK & PUBLIKATIONEN

neue Publikation: SozialAktuell (Februar 2025)

Weiterbildungsangebote des Bildungszentrums für Gesundheit und Soziales im Kanton Thurgau:

- Mitarbeit des PAL_LINK-Teams im Lehrgang "Palliative Care für Menschen mit Beeinträchtigungen, Level A2" für SozialpädagogInnen und FaBes, die Menschen mit Beeinträchtigungen auch im Sterben begleiten. Die erste Durchführung ist im März 2025 erfolgreich gestartet. Nächste Durchführung: 1. September 2025 in Rorschach.
- Neues Weiterbildungsangebot: Zusatztag "Palliative Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen" für Spitexmitarbeitende, welche Leistungen in Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen in palliativer Situation erbringen oder sonstige Interessierte. Nächste Durchführung: 19. September 2025 in Weinfelden.
- Weitere Infos zu den Angeboten: katharina.linsi@bfgs-tg.ch



AUSBLICK

- Abschluss der Datenanalyse im April 2025
- Entwicklung des Versorgungskonzepts im Beirat
- Posterpräsentation zum Projekt am EAPC World Congress in Helsinki im Mai 2025

KONTAKT

Daniela Bernhardsgrütter
+41 58 257 14 56
daniela.bernhardsgruetter@ost.ch
www.ost.ch/pal-link